



# EINWOHNERGEMEINDE DEITINGEN

Protokoll der 10. Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 19. Februar 2014, ab **19:00 Uhr**, Gemeinderatszimmer

## TRAKTANDENLISTE

Beschluss-Nr.

1	<b>Protokollgenehmigung;</b> Protokoll Nr. 09 vom 05. Februar 2014	120
2	<b>Kantonale Pensionskasse;</b> Ausfinanzierung der Deckungslücke	121
3	<b>Dorfzentrum Deitingen AG;</b> Wahl des Verwaltungsrates	122
4	<b>Ersatz Kanalisationsleitung;</b> <b>Ersatz und Sanierung Wasserleitung untere Neumatt;</b> Arbeitsvergabe Ingenieurarbeiten	123
5	<b>Ersatz Strassenbeleuchtung;</b> Arbeitsvergabe 1. Etappe	124
6	<b>Aufhebung Tierkörpersammelstelle in Subingen;</b> Beitritt zu neuer Tierkörpersammelstelle in Zuchwil	125
7	<b>Herausgabe von Adresslisten aus der Einwohnerkontrolle;</b> Grundsatzhaltung und Verabschiedung	126
8	<b>Nachtragskredite</b>	127
9	<b>Rechnungen</b>	128
10	<b>Pendenzliste</b>	129
11	<b>Verschiedenes</b>	130

<b>Vorsitz</b>	Eberhard Bruno
<b>Protokoll</b>	Stampfli Beatrice
<b>Anwesend</b>	Schreier Daniel Beiner-Flury Caroline Jegerlehner-Stampfli Esther Schläfli Beat Tüfer Michael Ziegler Toni

120	012.70	Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeinderat <b>Protokollgenehmigung</b>
-----	--------	--

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 05. Februar 2014 wurde einstimmig genehmigt.

GR Schreier Daniel beantragt, als zusätzliches Geschäft: Ersatz Strassenbeleuchtung; Arbeitsvergabe 1. Etappe, in die Traktandenliste aufzunehmen.

Die ergänzte Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

121	040.00	Allgemeines Versicherungen <b>Kantonale Pensionskasse; Ausfinanzierung der Deckungslücke</b>
-----	--------	---

### Ausgangslage

Die PKSO, bei welcher die Deitingen Verwaltungsangestellten sowie die Lehrerschaft versichert sind, weist eine Deckungslücke von rund CHF 1,1 Mia auf, welche zu 100 % ausfinanziert werden soll. Davon beträgt der Anteil der Einwohnergemeinden rund CHF 360 Mio.

Die Interessen der Einwohnergemeinden in diesem komplexen Geschäft werden durch den Einwohnergemeindeverband (VSEG) wahrgenommen. Bisher hat der VSEG eine Beteiligung der Gemeinden abgelehnt. Das Finanzdepartement des Kantons ist an der Erarbeitung eines Pensionskassengesetzes, welches im März im Regierungsrat und im Juni im Kantonsrat behandelt werden soll. Der Gesetzesentwurf sieht eine Beteiligung der Gemeinden von gesamthaft rund CHF 360 Mio vor, weshalb der VSEG die Gespräche mit dem Kanton wieder aufgenommen hat.

Der VSEG wie auch die Gemeindepräsidentenkonferenz Wasseramt (GPKW) plädieren nach wie vor gegen eine finanzielle Beteiligung der Gemeinden.

### Erwägungen

Im Rahmen der Verhandlungen werden u.a. folgende Argumente pro und contra finanzielle Beteiligung der Gemeinden diskutiert:

#### VSEG

- der Kanton trage die Verantwortung für die heutige Situation
- eine zentrale Finanzierung durch den Kanton ist administrativ einfacher und ermöglicht bessere Konditionen auf dem Kapitalmarkt
- die finanzielle Belastung (evtl. über 40 Jahre!) wäre für viele Gemeinden nicht verkraftbar
- für den Steuerzahler ist es nicht entscheidend, ob gegebenenfalls die Kantons- oder die Gemeindesteuern ansteigen würden

#### Kanton

- die PKSO habe seit ihrer Gründung eine beträchtliche Deckungslücke, wodurch die Gemeinden auch dafür aufzukommen hätten
- in der PKSO haben auch Gemeindevertreter Einsitz, weshalb die Gemeinden die Entwicklung mitverantworten haben

### Antrag

Der Gemeindepräsident Eberhard Bruno beantragt, die Haltung des VSEG und der GPKW zu unterstützen und eine finanzielle Beteiligung der Einwohnergemeinden an der Ausfinanzierung der PKSO-Deckungslücke abzulehnen.

### Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

### Beschluss

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

- **Der Gemeinderat unterstützt die Haltung des VSEG und der GPKW. Eine finanzielle Beteiligung der Einwohnergemeinden an der Ausfinanzierung der PKSO Deckungslücke wird abgelehnt.**

### Versand PA

Verband Solothurner Einwohnergemeinden VSEG, Bolacker 9, Postfach 2176, 4564 Obergerlafingen

122	091.10	Personelles Dorfzentrum Deitingen AG <b>Dorfzentrum Deitingen AG; Wahl des Verwaltungsrates</b>
-----	--------	--

### **Ausgangslage**

Die Vertreter der Einwohner- und der Bürgergemeinde haben an der Generalversammlung vom 9. Mai 2014 gemeinsam den Verwaltungsrat der Dorfzentrum Deitingen AG zu wählen.

Der bisherige, 7köpfige VR besteht aus folgenden Personen:

- Verwaltungsratspräsident: Wittwer Max, Luterbach
- Vertretung Bürgergemeinde: Schläfli Urs, Biberstein Peter, Flury Martin
- Vertretung Einwohnergemeinde: Frei Hans, Hartmann-Schreier Bernadette, Nüssli Roland

Nach Abschluss der Erstellung des Dorfzentrums und des damit begonnenen Betriebes schlägt der bisherige VR eine Reduktion auf 5 Mitglieder vor. Auf die GV vom 9.5.2014 hin haben Biberstein Peter und Nüssli Roland ihren Austritt aus dem VR bekanntgegeben. Die übrigen Verwaltungsräte stellen sich wieder zur Verfügung.

### **Antrag**

1. Der Gemeinderat unterstützt die Wiederwahl von Wittwer Max als Präsident des Verwaltungsrates.
2. Der Gemeinderat bestimmt einen Verwaltungsrat/Verwaltungsrätin aus den eigenen Reihen.

### **Eintreten**

Eintreten wird nicht bestritten.

### **Diskussion**

Der Rat unterstützt einstimmig die Verkleinerung des Verwaltungsrates auf 5 Mitglieder. Nach den Demissionen von Nüssli Roland und Biberstein Peter müssen im Verwaltungsrat die Ressorts Bau und Finanzen neu besetzt werden; der VR konstituiert sich selber.

### **Beschluss**

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

- **Der Gemeinderat Deitingen beantragt der GV Dorfzentrum Deitingen AG vom 09. Mai 2014 die Wiederwahl von Herrn Wittwer Max als Verwaltungsratspräsident der Dorfzentrum Deitingen AG.**

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

- **Der Gemeinderat Deitingen beantragt der GV Dorfzentrum Deitingen AG vom 09. Mai 2014 die Wiederwahl von Frau Hartmann-Schreier Bernadette als Verwaltungsrätin der Dorfzentrum Deitingen AG.**
- **Der Gemeinderat Deitingen beantragt der GV Dorfzentrum Deitingen AG vom 09. Mai 2014 von Amtes wegen die Wahl von Herrn Eberhard Bruno anstelle von Herrn Frei Hans als Verwaltungsrat der Dorfzentrum Deitingen AG.**

### **Versand PA**

VR Dorfzentrum Deitingen AG, Herr Wittwer Max, Hofstätterweg 6, 4542 Luterbach  
Bürgergemeindepräsident, Herr Schäfli Urs, Bahnhofstrasse 29, 4543 Deitingen

123	701.41	Leitungsnetz Wasserversorgung <b>Ersatz Kanalisation und Wasserleitung untere Neumatt; Arbeitsvergabe Ingenieurarbeiten</b>
-----	--------	--

### **GR Schreier Daniel tritt als Direktbetroffener in den Ausstand.**

#### **Ausgangslage**

Die Gemeindeversammlung hat am 28. November 2013 für den Ersatz der Kanalisationsleitung untere Neumatt einen Kredit von CHF 122'000 sowie für den Ersatz und die Sanierung der Wasserleitung einen Kredit von CHF 110'000 bewilligt.

Für die genannten Arbeiten wurden folgende 4 Ingenieurbüros zur Offerteingabe eingeladen:

- BFS, Bernasconi Felder Schaffner, 4710 Balsthal
- BSB + Partner, 4702 Oensingen
- SPI, Planer und Ingenieure AG, 4552 Derendingen
- Emch + Berger AG, 4500 Solothurn

Die Angebote wurden alle fristgerecht eingereicht und am 04. Februar 2014 in Anwesenheit des Baupräsidenten Kofmel Urs und des Bausekretärs Galli Charles geöffnet. Gemäss den Submissionsunterlagen "Punkt 2.7 Zuschlagskriterien" erhält das Angebot mit dem niedrigsten bereinigten Nettoangebot den Zuschlag.

Das niedrigste Netto-Angebot hat die Firma Bernasconi Felder Schaffner, 4710 Balsthal eingereicht.

#### **Antrag**

Die Baukommission beantragt mit Schreiben vom 11. Februar 2014 die Ingenieurarbeiten für den Ersatz der Kanalisationsleitung sowie für den Ersatz und die Sanierung der Wasserleitung zum Netto-Angebot von CHF 22'680 inkl. MWST und Nebenkosten an das Büro Bernasconi Felder Schaffner, 4710 Balsthal zu vergeben.

An die Wasserleitung kann mit einem Beitrag durch die SGV von ca. CHF 20'000 gerechnet werden.

#### **Eintreten**

Eintreten wird nicht bestritten.

#### **Beschluss**

**Mit 6:0 Stimmen wird folgendes beschlossen:**

- **Die Ingenieurarbeiten für den Ersatz der Kanalisationsleitung sowie für den Ersatz und die Sanierung der Wasserleitung werden zum Netto-Angebot von CHF 22'680 inkl. MWST und Nebenkosten an das Büro Bernasconi Felder Schaffner, Sagmattstrasse 3, 4710 Balsthal vergeben.**

#### **Versand PA**

Baukommission Deitingen, zur direkten Erledigung

124	860.84	Strassenbeleuchtung <b>Ersatz Strassenbeleuchtung; Arbeitsvergabe 1. Etappe, Wangenstrasse</b>
-----	--------	---

### **Ausgangslage**

Altershalber müssen die Lampen unserer Strassenbeleuchtung ausgewechselt werden. Aufgrund des Legislaturzieles "Wir reduzieren den dorfeigenen Energieverbrauch" beschloss der Gemeinderat einen Lampenwechsel von Natriumhochdruck auf LED-Lampen zu vollziehen. Die Gemeindeversammlung vom 28. November 2013 hat diesem Systemwechsel und einem entsprechenden Verpflichtungskredit zugestimmt. Während den nächsten 8 Jahren soll der Systemwechsel vollzogen werden. Als 1. Etappe werden die Lampen an der Wangenstrasse ausgetauscht.

Die Einwohnergemeinde Deitingen hat mit der AEK einen Konzessionsvertrag über die Stromversorgung unseres Dorfes bis Ende Jahr 2014 abgeschlossen; an der GR-Sitzung vom 13. November 2013 wurde der Vertragsverlängerung um weitere 5 Jahre zugestimmt.

### **Antrag**

GR Schreier Daniel beantragt, die Arbeiten für den Lampenersatz an der Wangenstrasse gemäss Offerte der AEK zum Preis von CHF 51'888.95 inkl. MWST zu vergeben.

### **Eintreten**

Eintreten wird nicht bestritten.

### **Beschluss**

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

- **Die Arbeiten für den Ersatz der Strassenlampen an der Wangenstrasse werden zum Gesamtpreis von CHF 51'888.95 (CHF 48'045.30 + MWST CHF 3'843.65) an die AEK Energie AG, Westbahnhofstrasse 3, 4500 Solothurn, vergeben.**

### **Versand PA**

AEK Energie AG, Westbahnhofstrasse 3, 4500 Solothurn

125	780.72	Konfiskate Subingen (Kadaver) <b>Tierkörpersammelstelle;</b> <b>Beitritt zu neuer Tierkörpersammelstelle ZASE Zuchwil</b>
-----	--------	---

### Ausgangslage

Die regionale Tierkörpersammelstelle in Zuchwil wird von 12 Gemeinden betrieben; Leitgemeinde ist Biberist. Die regionale Tierkörpersammelstelle in Subingen, wo auch Deitingen dazu gehört, wird von 16 Gemeinden betrieben; Leitgemeinde ist Subingen.

Der Baurechtsvertrag für die Sammelstelle in Subingen ist per Ende 2013 ausgelaufen und konnte nicht verlängert werden. Die Anlage muss rückgebaut werden.

Nach verschiedenen Abklärungen und Beratungen schlagen die beiden Leitgemeinden Biberist und Subingen vor, den Standort bei der ZASE in Zuchwil für sämtliche 28 Gemeinden gemeinsam zu betreiben.

Die 16 Gemeinden welche bisher zum Standort Subingen gehörten, müssen sich hierfür mit einem einmaligen Betrag von CHF 46'000 (42.1% des Zeitwertes von den Neubaukosten von CHF 114'000 gemäss Bauabrechnung 2002) in Zuchwil einkaufen. Die Einkaufsgebühr wird anteilmässig den 12 Gemeinden des Standortes Zuchwil gem. Einwohnerzahl Stand 31.12.2013 vergütet.

Die Betriebskosten werden wie bisher auf die Einwohnerzahl aller beteiligten Gemeinden verteilt, d.h. die Kosten pro Gemeinde werden in etwa gleich bleiben.

Leitgemeinde der neuen Tierkörpersammelstelle soll künftig Subingen sein (Wahl vorläufig für 5 Jahre).

Für die Einwohnergemeinde Deitingen beträgt die Einkaufsgebühr rund CHF 5'000.

### Antrag

Die Baukommission Deitingen beantragt dem Gemeinderat:

- Dem Zusammenschluss aller 28 Gemeinden zum Betreiben der Tierkörpersammelstelle in Zuchwil zuzustimmen.
- Das beiliegende Betriebsreglement für die Tierkörpersammelstelle bei der ZASE in Zuchwil zu genehmigen.
- Dem pauschalen Einkaufsbeitrag von CHF 46'000 für die 16 "Subinger Gemeinden" zuzustimmen.
- Die Vergütung des Einkaufsbeitrages an die 12 bisherigen Betreibergemeinden der Sammelstelle in Zuchwil gutzuheissen.
- Zuzustimmen, dass die Einwohnergemeinde Subingen die Leitgemeinde der Tierkörpersammelstelle ZASE in Zuchwil sein wird.
- Zu Lasten des Kontos "Beitrag für Konfiskate 780.352.00" ist ein Nachtragskredit von CHF 5'000 zu bewilligen.

### Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

### Beschluss

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

- **Dem Zusammenschluss aller 28 Gemeinden zum Betreiben der Tierkörpersammelstelle in Zuchwil wird zugestimmt.**
- **Dem pauschalen Einkaufsbeitrag von CHF 46'000 für die 16 "Subinger Gemeinden" wird zugestimmt.**
- **Die Vergütung des Einkaufsbeitrages an die 12 bisherigen Betreibergemeinden der Sammelstelle in Zuchwil wird gutgeheissen.**
- **Die EG Deitingen ist einverstanden, dass die Einwohnergemeinde Subingen die Leitgemeinde der Tierkörpersammelstelle ZASE in Zuchwil wird.**

- **Zu Lasten des Kontos "Beitrag für Konfiskate 780.352.00" wird ein Nachtragskredit von CHF 5'000 bewilligt.**

### **Beschluss**

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

- **Das Betriebsreglement für die Tierkörpersammelstelle bei der ZASE in Zuchwil wird genehmigt.**

### **Versand PA**

Einwohnergemeinde Subingen, Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 9, 4553 Subingen



126	020.00	Allgemeines Gemeindeverwaltung <b>Herausgabe von Adresslisten aus der Einwohnerkontrolle; Grundsatzhaltung und Verabschiedung</b>
-----	--------	--

### **Ausgangslage**

Vermeehrt richten Personen oder Institutionen an die Verwaltung das Gesuch um Herausgabe von Personenlisten.

An der heutigen Sitzung soll nochmals klar beschlossen werden, welche Listen die Verwaltung zu erstellen hat und wer die Verantwortung für die Herausgabe von Personendaten trägt.

Im Informations- und Datenschutzgesetz des Kantons Solothurn ist unter den Paragraphen 15 und 21 festgehalten:

Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse einer Person dürfen auf Anfrage bekannt gegeben werden, wenn diese Personen ihre Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben haben.

Personendaten dürfen auf Anfrage systematisch bekannt gegeben werden, wenn sie ausschliesslich zu schützenswerten ideellen Zwecken verwendet werden.

### **Antrag**

Die Einwohnerkontrollführerin und die Gemeindeschreiberin stellen an den Gemeinderat folgende Anträge:

- Der Gemeinderat gibt eine klare Definition welche Listen verschickt werden dürfen.
- Vor zukünftigen Publikationen von Personendaten sind die entsprechenden Personen anzufragen und deren Einwilligung einzuholen.
- Für die Veröffentlichung von Personendaten übernimmt der Gemeinderat die Verantwortung.

### **Eintreten**

Eintreten wird nicht bestritten.

### **Beschluss**

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

- **Personenlisten werden nur zu schützenswerten und ideellen Zwecken herausgegeben. In Zweifelsfällen entscheidet der Gemeindepräsident zusammen mit der Gemeindeschreiberin.**
- **Vor der Publikation von Personendaten sind die entsprechenden Personen anzufragen und deren Einwilligung einzuholen.**

127	940.71.1	Nachtragskredite <b>Nachtragskredite</b>
-----	----------	---

Der Gemeinderat genehmigt folgende Nachtragskredite:

<u>Kto. Nr.</u>	<u>Betrag</u>	<u>Begründung</u>
780.352.00	5'000.00	Einkaufsbeitrag an die neue Tierkörpersammelstelle bei der ZASE in Zuchwil. Gemäss Beschluss-Nr. 125 der heutigen GR-Sitzung.
150.314.00	3'098.40	Nadelholz beim Schiesstand wurde auf metallene Einschüsse geprüft. Das VBS hat die Übernahme der Prüfungskosten abgelehnt, da beim Schiesstand nur zivil geschossen wird. Die Verantwortung für zivile Schiessanlage liegt bei den Einwohnergemeinden, die Kosten sind durch diese zu tragen. Der Schiesstand Deitingen gehört den Gemeinden Deitingen und Subingen, die Einwohnergemeinde Subingen wird sich mit 60 % an den Kosten beteiligen.

Die genehmigten Nachtragskredite sind durch die Gemeindeverwaltung aufzulisten (GRB 117/940.72.208)

128	020.40	Rechnungen <b>Rechnungen</b>
-----	--------	---------------------------------

Nachfolgende Rechnung wurde nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

AEK, Solothurn

Beleuchtung Nov. 13 – Jan. 14

CHF

13'245.70

129	012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft <b>Pendenzenliste</b>
-----	--------	---

Die vorliegende Pendenzenliste wird gemeinsam durchgegangen und angepasst.

130	999.99	Verschiedenes <b>Verschiedenes</b>
-----	--------	---------------------------------------

**Eberhard Bruno****GA Weissenstein**

Die Einwohnergemeinde Deitingen ist Aktionär der GA Weissenstein; dieselbe ist Hauptsponsor der neuen Gondeln auf den Weissenstein. Auf Anfrage der GA Weissenstein hat die Gemeinde zu entscheiden, ob sie während 5 Jahren auf die Auszahlung der Dividende verzichten würde um sich dafür mit ihrem Gemeindegewapp in einer Gondel zu präsentieren. *GR Schreier Daniel stellt für die nächste GR-Sitzung vom 19. März 2014 einen entsprechenden Antrag.*

**WM-Fest auf dem Fussballgelände in der Grabmatt**

Der FC möchte während der diesjährigen Fussballweltmeisterschaft in Brasilien wieder ein WM-Fest durchführen. Die Organisatoren haben das Gesuch an die Betriebskommission Deitingen zu richten.

**Interkantonaler Schafmarkt**

Am 02. März 2014 findet in der Russmatt bei Familie Flury ein interkantonaler Schafmarkt statt. Wir erhalten die Einladung zum Besuch des Anlasses.

**Jegerlehner Esther****Sozialkosten**

Die Ressortchefin erläutert ausführlich die Gründe für die stetig steigenden Sozialkosten. Das Problem der steigenden Kosten kann nicht durch eine einzelne Gemeinde sondern nur in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden gelöst werden.

Eine speziell eingesetzte Arbeitsgruppe prüft die Arbeitsabläufe zwischen der neu gebildeten Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde KESB und den Sozialkreisen. Diverse Arbeiten sollen durch EDV-Unterstützung vereinfacht werden.

**Einladung DV des Solothurnischen Zivilschutzverbandes**

Am Freitag, 21. März 2014 findet im Lindensaal in Zuchwil die DV des Solothurnischen Zivilschutzverbandes statt. GR Jegerlehner Esther wird an der Sitzung teilnehmen

**Einladung GV Spitex Verein**

Am Freitag, 14. März 2014 findet im Pfarreiheim Baschi die GV vom Spitex-Verein statt. GR Jegerlehner Esther wird an der Sitzung teilnehmen.

**Schläfli Beat****Rotary-Pfadi-Vereinigung**

Wir erhalten die Anfrage ob die Gemeinde einen geeigneten Platz für Pfadilager zur Verfügung stellen kann. Das Gesuch wird an den Präsidenten der Allmendkommission, Herrn Flury Martin, Mattenhof 1, 4543 Deitingen, zur direkten Beantwortung weitergeleitet.

**Einladung GV Verein Solothurner Wanderwege**

Wir erhalten die Einladung zur GV des Vereins Solothurner Wanderwege am 29. März 2014 in Seewen.

Schluss der Sitzung: 21:50 Uhr

**Namens des Gemeinderates**

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:

Bruno Eberhard      Beatrice Stampfli